



Dagmar Roth-Behrendt
Vizepräsidentin
des Europäischen Parlaments · SPD

Europabüro D. Roth-Behrendt, Brunnenstr. 167, 10119 Berlin

Save our Seeds
Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Berlin, 28. Juni 2011

Nationale Selbstbestimmung beim Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen – Abstimmung über den Lepage-Bericht am 6. Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23. Juni 2011 zum nationalen Selbstbestimmungsrecht beim Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen im Vorfeld der Abstimmung über den Lepage-Bericht in der nächsten Plenarwoche.

Ich teile Ihre Auffassung, dass es dem Umweltausschuss gelungen ist, den Vorschlag der Kommission in entscheidenden Punkten zu verbessern. Insbesondere die Einbeziehung sozioökonomischer Aspekte sowie die Berücksichtigung wissenschaftlicher Unsicherheiten und fehlender Daten als Begründung für die Beschränkung oder das Verbot des Anbaus von gentechnisch veränderten Organismen ist eine Verbesserung des sehr zurückhaltenden und rechtlich umstrittenen Vorschlags der Kommission.

Ich freue mich auch darüber, dass es gelungen ist, die Rechtsgrundlage für die Gesetzgebung zu ändern. Artikel 192 AEUV ist die richtige Grundlage, um den Umweltbedingungen mehr Gewicht zu geben und die Gesetzgebung insgesamt zu stärken.

Wie Sie sicherlich wissen, wäre ich gerne noch weitergegangen. So hätte ich die Einbeziehung von Gesundheitsaspekten als Begründung für eine Anbaubeschränkung für sinnvoll gehalten. Vor allem aber halte ich es für dringend notwendig, dass endlich europaweite Mindeststandards für die Koexistenz von konventionellen und gentechnisch veränderten Feldern geschaffen werden. Auch wenn dies im Rahmen dieses Gesetzgebungsvorschlags nicht möglich war, werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, da ich dies für einen zentralen Punkt – und durch das Fehlen für eine Schwachstelle – der Gesetzgebung halte.

Ich werde mich bei der Plenarabstimmung in der nächsten Woche an den Abstimmungen im Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit orientieren und hoffe, dass dies auch die Kolleginnen und Kollegen der Europäischen Volkspartei tun, die allerdings gerade dabei sind zu versuchen, die Entscheidungen des Ausschusses noch einmal umzudrehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei diesem Thema und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dagmar Roth-Behrendt

Europabüro
Brunnenstraße 167
D - 10119 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 46 60 79 11
Fax: +49 (0) 30 / 46 28 8 42
roth-behrendt@spd-berlin.de
www.dagmarrothbehrendt.de

Europäisches Parlament
Rue Wiertz
B - 1047 Brüssel
Tel.: +32 2 / 2 84 54 53
Fax: +32 2 / 2 84 94 53
dagmar.roth-behrendt@europarl.europa.eu

Europäisches Parlament
Allée du Printemps
F - 67000 Straßburg
Tel.: +33 3 88 / 17 54 53
Fax: +33 3 88 / 17 94 53
dagmar.roth-behrendt@europarl.europa.eu